

Niederschrift der Sondersitzung des Ortsteilrates Kühnhausen am 28.05.2015

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Am Weißfrauenbach 24, 99090 Erfurt-Kühnhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Heydick
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.04.2015	
4.	Ortsteilbezogene Themen	
4.1.	Information zur Fortsetzung der Kanalbauarbeiten in Kühnhausen/Steinfeld (mit Information der Anlieger)	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

In Vertretung der Ortsteilbürgermeisterin-sie ist noch zur Plenarsitzung im landtag- begrüßt Herr Heydick als Stellvertreter die Mitglieder des Ortsteilrates und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt als Gäste 2 Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sowie 17 Bürger.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.04.2015

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung/Ergänzung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

4. Ortsteilbezogene Themen

Herr Heydick begrüßt die Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Abt. Bauvorbereitung. Sie wollen in der heutigen Sitzung den Ortsteilrat sowie die betroffenen Anwohner und Grundstückseigentümer über die geplante Kanalbaumaßnahme Steinfeld informieren.

4.1. Information zur Fortsetzung der Kanalbauarbeiten in Kühnhausen/Steinfeld (mit Information der Anlieger)

Die Kanalbaumaßnahme im Steinfeld soll am 17. August beginnen und ungefähr 4 Monate dauern. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der Straße durchgeführt. Die dadurch notwendige Ausweichstrecke wird am Ende der Straße über ein kommunales Grundstück geführt. Die jetzt liegenden Platten werden entfernt. Nach dem Kanalbau erfolgt Deckenschluss in Asphaltbauweise in 3m Breite, kein für die Grundstückseigentümer kostenpflichtiger grundhafter Ausbau. Andere Versorger wurden auf die geplante Baumaßnahme

informiert und ihnen die Möglichkeit der Umverlegung ihrer Medien eingeräumt. Die Firmen haben allerdings auf die Mitwirkung verzichtet.

Von den Anwohnern wird auf Grund der geringen Straßenbreite darauf hingewiesen, dass unbedingt die jetzt vorhandenen Ausweichstellen erhalten werden müssen. Die Betreiberin des Campingplatzes weist darauf hin, dass die Baumaßnahme zur Hauptbetriebszeit geplant ist und somit auch für die Umgehung entsprechende Ausweichmöglichkeiten geplant werden sollten, da der Campingplatz auch von Wohnmobilen und Gespannfahrzeugen angefahren wird.

Bezügliche der Kanaltiefe – 3,70 m am Beginn der Straße und 1,20 m am Campingplatz werden von einem Anwohner Bedenken für die Hausanschlüsse angemeldet. Die Vertreter des Tiefbauamtes teilen mit, dass auf Nachfrage im zuständigen Sachgebiet die Angaben so bestätigt wurden.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr gibt zu bedenken, dass die Straße nach Fertigstellung eine Tragfähigkeit von 10 bis 15t haben muss, um für Rettungsfahrzeuge und die Entsorgungsfahrzeuge geeignet zu sein, das betrifft auch die Umfahrung.

Anwohner schildern, dass nach Regenfällen die Straße häufig überflutet ist. Es wird informiert, dass für den Ablauf des Regenwassers hauptsächlich im Bereich der Häuser Straßeneinläufe vorgesehen werden.

Für die Herstellung der Hausanschlüsse muss die Kanalabnahme und Aufforderung zur Herstellung der Hausanschlüsse abgewartet werden. Nach diesem Bescheid bleiben 6 Monate Zeit den Hausanschluss herzustellen.

Die Anwohner erhalten ein weiteres Informationsschreiben, in dem auch die Ansprechpartner für weitere detaillierte Anfragen genannt sind.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt. Die Bürger haben die Sitzung nach Ende des sie betreffenden Tagesordnungspunktes verlassen.

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Es wird darüber informiert, dass die Vorschläge zur Mittelverwendung an den Straßenmeister weitergegeben wurden. Die Fortsetzung der Fußwegesanierung in der Siedlung wäre mit dem momentan zur Verfügung stehenden Geld möglich. Die Hinweise bezüglich Weißbachbrücke und Brücke an der Lachmühle hat er an das zuständige Sachgebiet weitergegeben. Die Anfrage zur Sanierung des Geländers der Friedhofsbrücke ging an das Sachgebiet im Garten- und Friedhofsamt.

Die Beschlussfassung soll in der Sitzung vor der Sommerpause erfolgen.

7. Informationen

- Aufstellung der Holzskulptur: die Skulptur soll im Vorgarten des Bürgerhauses links vom Eingang aufgestellt werden. Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft ist bezüglich Genehmigung angeschrieben worden. Die Skulptur wird in Eigenregie aufgebaut. Das Fundament wird etwa 30 cm tief in die Erde eingelassen.
- Herr Heydick berichtet von der Dienstberatung der Ortsteilbürgermeister, an der er in Vertretung teilgenommen hat. So hat z.B. Herr Wenzel, Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt hat Unterstützung zugesagt, wenn die Ortsteilräte ungenügend über Maßnahmen im Ort informiert werden oder auf Antworten zu Anfragen sehr lange warten müssen.
- Der Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus findet am 26.06. statt. Die genaue Uhrzeit wird nach Absprache mit dem Bereich Oberbürgermeister bekannt gegeben.
- Bezüglich Jugendarbeit hatte Frau Pelke ein Gespräch mit einer Vertreterin des Jugendamtes. Die meisten jugendlichen sind in den beiden Vereinen gut betreut. Die Vertreterin des Jugendamtes informierte über Fördermöglichkeiten von Projekten in der Jugendarbeit.
- Das erste Seniorencafé im Bürgerhaus war gut besucht. Ob und in welchem zeitlichen Abstand das Angebot fortgeführt wird, muss noch besprochen werden.

gez. Heydick
stellv. Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin